

Robore non sine sit prædas acturus; ut isto  
 Robore pollebant, nec sine laude, Tui.  
 Hoc quoque gaudeto, vires superaddat Jesus,  
 Omni qui forti est fortior, ipse Gigas,  
 Robore Te donet, quæna robustior omni  
 Robore sis, annis Nectora Vince Senex,  
 Esto Tibi mundus prædæ Satanasque Caroque!  
 Sic, Robore, mihi Teuto Latinus eris.

Und weil derselbe solchergestalt seine beglückte Be-  
 förderung anderweit nach Wunsch erhalten, hat  
 ihm

11) A. 1662. succediret M. Heinrich Altermann,  
 gebürtig von Torgau, welcher vorhero Diaconus in  
 Dommitzsch gewesen, sothanes Pfarr-Amte in Ort-  
 rand aber ebenfalls nicht länger als 5. Jahre beklei-  
 det, und A. 1667. diese Welt allda gesegnet hat. Und  
 ob wohl an dessen Stelle

12) Der Diaconus in Zschopa M. Johannes  
 Thilo, bürtig von Leipzig, eod. a. durch rechtmässi-  
 gen ordentlichen Beruff gekommen, so hat er doch  
 der Ortrandischen Kirche gleichergestalt nicht so gar  
 lange fürgestanden, sondern ist bald darauf zur  
 Superintendenten-Würde nach Liebenwerda, und  
 von dar nach gedachtem seinem Vaterlande, Leip-  
 zig, woselbst er der Heil. Schrift Licentiat und  
 wohlverordneter Vesper-Prediger zu S. Nicolai  
 geworden, erfordert und beruffen worden, nachdem  
 er im 1670sten Jahre Dominica Judica seinen Ab-  
 schied von Ortrand genommen, und dasige Christ-  
 liche Gemeinde mit vielen Thränen verlassen; Da-  
 hero ihm auch von einer vertrauten Hand diese  
 Über